

Böttcher/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Böttcher/innen verarbeiten unterschiedliche Hölzer zu Fässern und Gefäßen für Weinbau, Brennereien und Brauereien, die Landwirtschaft, Papier- und Textilindustrie sowie den Wellnessbereich. Mit handwerklichem Geschick biegen sie einzelne Stäbe für bauchige Holzfässer durch Anfeuchten und Ausfeuern und bringen sie so in die passende Form. Sie beschichten die Gefäße mit Kunststoffen oder Harzen, je nach späterem Verwendungszweck. Darüber hinaus pflegen und warten sie die Maschinen zur Holzbe- und -verarbeitung.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Böttcher/innen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Böttchereien, Kufereien und Büttnerereien

Arbeitsorte:

Böttcher/innen arbeiten in erster Linie

- in der Werkstatt
- auf Holzlagerplätzen und in Lagerräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Produktions- und Lagerhallen
- im Büro

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Abdichten und Beschichten der Bottiche)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Hobeln, Hämmern und Beschichten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. bei Arbeiten mit handgeführten Maschinen, bei Arbeit im Bücken, Hocken oder Knien)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für Flächen- und Raumberechnungen)
- Werken/Technik (z.B. bei der Holzbearbeitung; technisches Zeichnen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 490 bis € 670
- 2. Ausbildungsjahr: € 530 bis € 745
- 3. Ausbildungsjahr: € 625 bis € 860

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

